



Geflügelwirtschaftsverband Baden-Württemberg e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung 2021

Auf schriftliche Einladung (Anlage 1) vom 03.09.2021 findet die Mitgliederversammlung des Geflügelwirtschaftsverbands Baden-Württemberg e.V. am 20. Oktober 2021 in der Limburghalle in Weilheim/Teck statt.

Leitung: Anton Weiß 1. Vorsitzender

Beginn: 15:00 Uhr

Anwesend: siehe beigefügte Anwesenheitslisten (Anlage 2)

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit** und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22. Oktober 2019
Totenehrung und Geburtstagsgrüße
Grußworte Friedrich Otto Ripke ZDG-Präsident
- 3. Geschäftsbericht**
 - a. Bericht des 1. Vorsitzenden
 - b. Bericht der Putenmäster
 - c. Bericht der Hähnchenmäster
- 4. Jahresabschluss 2019 und 2020**
 - a. Vorstellung und Erläuterung
 - b. Bericht der Kassenprüfer
 - c. Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
- 5. Haushaltsvoranschlag 2021 und 2022**
 - a. Vorstellung und Erläuterung
 - b. Genehmigung des Haushaltsplans 2021 und 2022
- 6. Wahlen**
 1. VorsitzenderVorstandschafft
Beirat
Kassenprüfer
- 7. Grußworte und Verabschiedung Anton Weiß**

Durch Minister Peter Hauk, Klaus Mugele stellv. Vorsitzender Landesbauernverband, Dr. Bamberger Rassegeflügelzuchtverband Hohenzollern-Württemberg, Josef Rief Bundestagsabgeordneter Wahlkreis Biberach
- 8. Verschiedenes**

Zu Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Weiß eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er bedauert, dass die Mitgliederversammlung am 21. Oktober 2020 wegen der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt werden musste. Auf Grund der unsicheren Lage musste auch die Mitgliederversammlung, die auf den 7. Juli 2021 vorgesehen war, nochmals verschoben werden.

Herr Weiß begrüßt die Presse, vertreten durch Frau Mayer von der DGS bzw. BWAgrar, die Referenten Herrn Koslitzki von der Firma Stadiko, Herrn Maurer von der Münchner & Magdeburger Agrar AG sowie die Vertreter der Veterinär- und Landwirtschaftsämter. Vom Geflügelgesundheitsdienst begrüßt er Herrn Dr. Emele, von den Ministerien Herrn Dr. Kuhn und Herrn Dr. Ableiter, von der Universität Hohenheim Herrn Dr. Grashorn vom Landesbauernverband den stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Mugele, vom Rassegeflügelzuchtverband Württemberg-Hohenzollern Herrn Dr. Bamberger, den Vertretern des Landesverbands Bayern Herrn Adleff und Dr. Schwarzer und Herrn Friedrich Otto Ripke vom Zentralverband der deutschen Geflügelwirtschaft (ZDG).

Minister Peter Hauk wurde von Herrn Weiß begrüßt als dieser von der Landtagssitzung kam.

Herr Weiß bedankt sich bei den zahlreichen Mitgliedern und Gästen für Ihr Kommen.

Er freute sich, dass es dieses Jahr gelungen sei in Zusammenarbeit mit Frau Scheinert von Fokus Tierwohl bereits am Vormittag einen Fachbeitrag zum Thema zeitgemäße Schädlingsbekämpfung und -prävention in der Geflügelhaltung mit Herrn Goehmann der Firma IPMpro GmbH durchzuführen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgte dann die anschauliche Berichterstattung von Herrn Maurer von der Münchner Magdeburger Versicherung und Herrn Koslitzki von der Firma Stadiko zum Thema Vogelgrippe und Co. – Modernes Risikomanagement in der Geflügelhaltung.

Zu Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls

Herr Weiß stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Wünsche zur Ergänzung der Tagesordnung liegen nicht vor. Zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 22.10.2019 wurden keine Einwände vorgebracht und somit einstimmig genehmigt.

Herr Weiß bittet die Mitgliederversammlung sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des GWV-BW zu erheben. In Vertretung aller verstorbenen Mitglieder und Weggefährten wird Herr Hans-Dieter Wetschky erwähnt, der im August im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Herr Wetschky war von 1970 bis 2005 Geschäftsführer des Geflügelwirtschaftsverbands Baden-Württemberg.

Am 10.10. konnte der Ehrenvorsitzende Karl Magnus Graf Leutrum von Ertingen seinen 90. Geburtstag feiern. Leider kann er aufgrund seiner Augenleiden nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Er grüßt die Versammlung recht herzlich. Herr Weiß gratuliert ihm zum Geburtstag und wünscht ihm auf diesem Wege alles Gute, insbesondere weiterhin eine ordentliche Gesundheit. Die Wünsche der Mitgliederversammlung, der Vorstandschaft und des Beirats werden Graf von Leutrum übermittelt.

Friedrich Otto Ripke, Präsident des ZDGs bedankt sich für die Einladung und er erinnert in seinen Grußworten insbesondere an die Verdienste von Anton Weiß um den Geflügelwirtschaftsverband Baden-Württemberg, dem Herr Weiß in der Vorstandschaft seit 45 Jahren und als 1. Vorsitzender 27 Jahre vorstand. Er überreicht ihm als Zeichen seiner Anerkennung und Wertschätzung ein speziell handgefertigtes Huhn.

Zu Punkt 3: Geschäftsbericht

Frau Futterknecht stellt im Anschluss als erstes das Wahlprozedere vor. Da die Wahl geheim stattfindet, wurden im Vorfeld die Wahlkarten und die Briefwahlunterlagen ausgehändigt. Zum Wahlausschuss gehören Frau Scheinert (Fokus Tierwohl, Herr Demmelmaier (Menno-Chemie) und Frau Futterknecht. Das Wahlprozedere und die Wahlvorschläge liegen im Foyer zur Einsicht aus und sind den Wahlunterlagen beigelegt (siehe Anlage 3). Alle zur Verfügung gestellten Positionen werden auf drei Jahre gewählt. Die auf dem Wahlzettel aufgeführten Personen haben im Falle einer Wahl im Vorfeld bereits angekündigt, die Wahl anzunehmen.

Herr Weiß bedankt sich bei Herrn Johannes Schwörer, der seit 1982 im Beirat und seit 1994 als stellvertretender Vorsitzender im Geflügelwirtschaftsverband tätig ist, für seine ehrenamtliche Tätigkeit mit einem Geschenkkorb und einem Wertgutschein.

Bei Herrn Bernhard Schmutz bedankt er sich für dessen Beiratstätigkeit in den letzten 18 Jahren und bei Peter Buyer für seine 12 jährige Tätigkeit ebenfalls im Geflügelwirtschaftsverband.

Im folgenden Geschäftsbericht wurden folgende Punkte angesprochen, die den Geflügelwirtschaftsverband die letzten zwei Jahre besonders beschäftigte:

- Die Weiterbildung am Computer, Sitzungen und Onlineseminare mittels Videokonferenz sind, dank Corona alltagstauglich geworden und nicht mehr wegzudenken. Die Vorstand- und Beiratssitzungen finden nun Online statt. Das erspart die langen Anfahrtswege zu den Sitzungen.
- Frau Futterknecht fordert die Mitglieder auf, die Gelegenheit zu nutzen und sich und seine Mitarbeiter/innen zu schulen. Insbesondere bietet die DGS und Fokus Tierwohl interessante Seminare an, die eine Bereicherung für das tägliche Management in der Geflügelhaltung bieten.
- Im BDEi fanden im letzten Jahr, Coronabedingt per Videokonferenz die Wahlen des neuen Vorstandes und Fachbeirats statt. Aus Baden-Württemberg wurden Christoph Hönig und Johannes Schwörer in den Fachbeirat Legehennenhalter, Christian Endres in den Fachbeirat Eierbehandlung und für den Fachbeirat Junghehennen Anton Weiß gewählt.
- Der GWV-BW hat insgesamt 354 Mitglieder davon 200 Legehennenhalter mit insgesamt 1,89 Mio. Legehennen; 55 Hähnchenmäster mit ca. 8 Mio. erzeugten Hähnchen, 70 Putenmäster mit insgesamt 2,7 Mio. Putenküken, 2 Gänsemäster, 2 Brütereien, 17 Fördermitglieder und 8 ehemalige Geflügelhalter und einen Ehrenvorsitzenden.
- Beim Qualitätszeichen Baden-Württemberg nehmen 66 Mitglieder, teil davon nutzen 41 das Zeichen für die Vermarktung von Eiern, 16 nutzen das Zeichen für gekochte Eier und 2 Zeichennutzer produzieren unter dem QZBW Eiprodukte.
- Die Datenerfassung des Verbands wird benötigt für die Erstellung der Verbandsumlage, die Übermittlung an den BVEI für die Einladung der Legehennenhalter zur Mitgliederversammlung des BVEI, die Kontaktdaten an die QAL und ABCERT für die Auditierung nach dem QZBW, an das Ministerium für die Veröffentlichung der Zeichennutzer im Rahmen der Vermarktung QZBW und an die DGS für die Lieferung und Abrechnung der Fach- und Verbandszeitschrift DGS.
- Frau Futterknecht weist ausdrücklich darauf hin, dass der GWV-BW keine rechtliche Beratung macht, sondern hier an den Verbandsanwalt Dr. Christian Halm Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Versicherungsrecht, Landwirtschafts- und Jagdrecht verweist.

- Der Verband sieht sich als Schnittstelle zwischen Behörde und Mitgliedern
- Beim Salmonellenmonitoring wurden 2019 in 8 Legehennenherden, 2 Putenmastherden und 1 Hähnchenmastbetrieb Salmonellen nachgewiesen und entsprechende Maßnahmen eingeleitet. In 2020 waren es 12 Legehennenherden, 1 Putenmastbetrieb und 1 Hähnchenmastbetrieb. Es wird hier dringend auf eine effektive und konsequente Schädlingsbekämpfung hingewiesen.
- Die Vogelgrippe hat in der Saison 2020/2021 die größte Geflügeltötung hervorgerufen, die es jemals gab. In Baden-Württemberg waren die Nutzgeflügelbestände glücklicherweise verschont, jedoch waren 68 Hobbyhaltungen betroffen, die von einem Geflügelhändler mit infizierten Hühnern beliefert wurden. Dies hatte für das Nutzgeflügel zur Folge, dass teilweise ganze Landkreise aufgestellt wurden und der freie Warenverkehr massiv eingeschränkt wurde. In diesem Zusammenhang wurden mit Vertretern des Referats Tierseuchen, der Ministerialdirektorin und des Ministers Gespräche geführt, wie hier künftig besser zusammengearbeitet werden kann.
- Für alle Geflügelhalter gilt aber insbesondere die Einhaltung der Biosicherheit um das Eindringen des Virus in die Geflügelhaltungen zu verhindern.
- Die Branchenkommunikation des Zentralverbands konnte in der Coronazeit digital an Fahrt aufnehmen und durch zahlreiche Maßnahmen den Endverbraucher zu Hause zu erreichen. Nennenswert sind hier die Website der Geflügelwirtschaft, die Präsenz in den sozialen Medien (Instagram, Twitter, Facebook), das Geflügelreferendum, das Zukunftsforum Geflügelwirtschaft und die politische Kommunikation während des Wahlkampfes.
- Der vollständige Ausstieg aus dem Küekentöten hat die Branche kalt erwischt. Die Umsetzung und Nachvollziehbarkeit dieses Gesetzes wird uns die nächsten Jahre noch sehr beschäftigen. Die Aufzucht der Bruderhähne allein ist nicht das gelbe im Ei, die Zweinutzungshühner liefern zu wenig Eier, die Geschlechtsbestimmung nach dem 7. Tag wird von der Gesellschaft nicht akzeptiert und die In-Ivo-Geschlechtsdiagnose ist noch nicht marktreif.
- Herr Weiß berichtet von der Marktentwicklung des Konsums, die Preissteigerung des Futters und die zähen Verhandlungen mit dem Lebensmitteleinzelhandels. In der Pandemie waren die Direktvermarkter die Gewinner und die Eiproduktwerke die großen Verlierer.

Herr Könninger stellt als Vertreter der Putenmäster die aktuelle Marktlage vor, die aufgrund der Pandemie katastrophal ist. Durch den Lockdown wurden die Gaststätten und Kantinen geschlossen und diese weggefallenen Mengen konnten nicht über den Einzelhandel an den Endverbraucher vermarktet werden. Dazu kamen noch die hohen Futterkosten, die derzeit wenig Zuversicht in der Putenmast aufkommen lässt.

Herr Wohlfrom berichtet als Vertreter der Hähnchenmäster ebenfalls über die aktuelle Lage der Hähnchenmäster in Baden-Württemberg. Hier konnte zwar schneller reagiert werden indem weniger Hähnchenküken eingestallt wurden, aber die Preise sind ins Bodenlose gefallen und die hochwertigeren und teuren ITW – Hähnchen konnten nicht mehr zu den Preisen wie im Vorjahr verkauft werden.

Zu Punkt 4: Jahresabschluss 2019 und 2020

Frau Futterknecht stellt den Jahresabschluss 2019 und 2020 vor. So ergaben sich im Jahr 2019 Einnahmen von insgesamt 127.124,75 Euro, die Ausgaben von 106.154,55 Euro gegenüberstanden. Dies ergibt einen Gewinn von 20.970,20 Euro im Jahr 2019.

Im Jahr 2020 hatte der Verband Einnahmen von insgesamt 125.023,49 Euro und Ausgaben von 88.301,01 Euro. Dies ergibt einen Gewinn von 36.722,48 Euro im Jahr 2020.

Kassenbericht 2019 und 2020 der Kassenprüfer

Herr Eberhard Müller und Herr Jörg Breisch prüften die Buchhaltung des Verbandes am 5. Oktober 2021 bei Eberhard Müller in Aspach.

Herr Eberhard Müller verliest den Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2019 und 2020 und bescheinigt der Geschäftsführung eine ordentliche Kassenführung.

Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

Herr Müller stellt den Antrag auf Entlastung von Vorstand und der Geschäftsführerin Frau Futterknecht.

Beschluss: Vorstand und Geschäftsführung werden einstimmig von der Mitgliederversammlung entlastet.

Zu Punkt 5: Haushaltsvoranschlag 2021 und 2022

Frau Futterknecht stellt den Haushalt 2021 und 2022 vor. Sie erläutert die einzelnen Positionen. Aus der Mitgliederversammlung werden keine Fragen bezüglich Haushaltsplan gestellt.

Der Haushalt 2021-2022 schließt voraussichtlich mit Einnahmen von jeweils ca. 133.000 Euro und Ausgaben von ca. 107.000 Euro. Der zu erwartende Überschuss wird auf jeweils ca. 26.000 € errechnet. Aufgrund der Pandemie waren in 2020 und 2021 kaum Präsenzveranstaltungen abgehalten worden. Dies wird sich hoffentlich in 2022 wieder ändern. Verbandsarbeit lebt von der direkten Kommunikation mit den Mitgliedern, den Branchenvertretern bei den Firmen, Behörden und Ministerien.

Frau Futterknecht teilt der Mitgliederversammlung mit, dass für die Verwendung des Guthabens innerhalb der neuen Vorstand- und Beiratsmitgliedern Verwendungszwecke gesucht werden.

Beschluss: Der Haushaltsplan für das Jahr 2021 und 2022 wird in der dargestellten Form von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Herr Weiß begrüßt den inzwischen eingetroffenen Minister für Verbraucherschutz und Ländlichen Raum Herrn Peter Hauk und bedankt sich für sein Kommen.

Zu Punkt 6: Bekanntgabe der Wahlergebnisse

Herr Demmelmaier gibt als Mitglied des Wahlausschusses die Wahlergebnisse bekannt. Es waren 30 stimmberechtigte Mitglieder anwesend und es wurden auch 30 Stimmzettel abgegeben. Kein Stimmzettel war ungültig.

abgegebene Stimmzettel		30
Stimmzettel	Leer und somit alle aufgeführten Personen gewählt	29
1. Vorsitzender		
Heitlinger Georg	Im Zitterich 8, 75031 Eppingen	30
stell.Vorsitzende		
Wohlfrom Josef	Franz-Grimmeisen-Weg 10, 73479 Ellwangen	30

Könninger Marcus	Oberwinden 15, 74585 Rot am See	30
Vorstandsmitglieder		
Hockenberger Werner	Sinsheimer Str. 44, 75031 Eppingen	30
Johannes Knäpple	Lausheim, 88356 Lausheim	30
Beiratsmitglieder		
Wohlfrom, Josef	Franz-Grimmeisen-Weg 10, 73479 Ellwangen	30
Grimbacher Stefan	Am Luizhauserweg 1, 89198 Westerstetten	30
Könninger, Markus	Oberwinden 15, 74585 Rot am See	30
Hockenberger Werner	Sinsheimer Str. 44, 75031 Eppingen	30
Krall Jürgen	Burgstr.9, 88639 Wald-Reischach	29
Knäpple Johannes	Lausheim, 88356 Lausheim	30
Heitlinger Georg	Im Zitterich 8, 75031 Eppingen	30
Kurz Matthias	Bromberghöfe 2, 74343 Sachsenheim	30
Christoph Hönig	Reißmühle 1, 78357 Mühlingen	29
Hölle Matthias	Steinefurthof, 72351 Geisingen	29
Zapf Martin	Im Roßgraben 1, 77723 Gengenbach	29
Pfeiffer Rainer	Hammelbusch 4, 74722 Buchen	30
Marc Kobler	Hörenhauser Str. 30, 88489 Wain	29
Buyer Daniela	Schleifweg 40, 74336 Brackenheim	29
Breisch Jörg	Binselberg 22, 74582 Gerabronn	30
Walker Johannes	Buchenhof 1, 71111 Waldenbuch	30

Kassenprüfer		
Eberhardt Müller	Steinfeld 2, 71546 Aspach	30
Tobias Bohner	Krauchenwieser Str.30, 88512 Mengen	30

Herr Weiß und Herr Heitlinger gratulieren den gewählten Vorstands-, Beiratsmitgliedern und Kassenprüfern mit dem Geflügeljahrbuch 2022.

Herr Heitlinger bedankt sich bei Herrn Weiß für seine jahrelange Tätigkeit im Geflügelwirtschaftsverband. Zum Zeichen seiner Anerkennung überreicht er Herrn Weiß einen Geschenkkorb und einen Gutschein. Bei Frau Weiß bedankt sich Herr Heitlinger mit einem Blumenstrauß. Der Versammlung schlägt Herr Heitlinger vor, Herrn Weiß als Ehrenvorsitzenden in den Geflügelwirtschaftsverband zu wählen.

Beschluss: Die Wahl zum Ehrenvorsitzenden erfolgt einstimmig.

Herr Heitlinger gratuliert Herrn Weiß und überreicht ihm die Urkunde als Ehrenvorsitzenden und verliest den Text der Urkunde.

Zu Punkt 7: Grußworte

Herr Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, begrüßt die Versammlung, gratuliert dem neu gewählten Herrn Georg Heitlinger als 1.Vorsitzenden und den neu gewählten Mitgliedern der Vorstandschaft, Beirat und Kassenprüfer und würdigt das Wirken von Anton Weiß in den letzten 45 davon 27 Jahre als

1. Vorsitzender im Verband. Insbesondere Dank Herr Minister Hauk auch Frau Weiß für die Unterstützung, die sie ihrem Mann all die Jahre gegeben hat. Als Zeichen der Anerkennung überreicht der Minister Herrn und Frau Weiß die Einladung zum Landeshauptfest bei der Herrn Weiß die Staatsmedaille in Gold, verliehen wird.

Herr Dr. Bamberger vom Rassegeflügelzuchtverband Württemberg-Hohenzollern überreichte Herrn Weiß eine Chronik des Rassegeflügelzuchtverbands sowie einen Ehrenteller und bedankt sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit sowohl im Tierschutzbeirat als auch bei allen Themen rund um die Geflügelwirtschaft.

Herr Rief, Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Biberach würdigte Herrn Weiß als Nachbarn und Weggefährte der sowohl nicht nur dem Geflügelwirtschaftsverband 45 Jahre zur Seite stand, sondern auch in der Gemeinde Kirchberg und seit über 60 Jahren als aktiver Flügelhornspieler dem Musikverein Kirchberg angehört.

Vom Landesbauernverband wurde Herrn Weiß durch Klaus Mugele die silberne Ährennadel als Wertschätzung für seine geleistete Arbeit an das Revers gesteckt und er dankte ihm für die jahrelange gute und konstruktive Zusammenarbeit im Interesse der baden-württembergischen Landwirtschaft.

Herr Heitlinger bedankt sich bei den Gratulanten für die guten Wünsche und überreicht zum Schluss Frau Futterknecht und Frau Scheinert für die gute Organisation der Mitgliederversammlung einen Blumenstrauß und einen Korb mit Eiern, Nudeln und Eierlikör.

Zu Punkt 8. Verschiedenes

Da keine weiteren Wortmeldungen aus der Mitgliederversammlung kommen, bedankt sich Herr Heitlinger bei den Anwesenden für ihr Kommen. Er freut sich auf die neue Aufgabe und auf den Austausch mit den Mitgliedern und der neu gewählten Vorstandschaft und dem Beirat. Herrn Weiß wünscht er alles Gute und viel Gesundheit.

Herr Heitlinger schließt um 17:30 Uhr die Mitgliederversammlung.

Mühlingen/ Eppingen, den 26.11.2021



Georg Heitlinger
1. Vorsitzender



Helga Futterknecht
Protokollführerin

Anlagen:

- Einladung zur Mitgliederversammlung vom 03.09.2021
- Anwesenheitsliste
- Bericht der Kassenprüfer vom 05.10.2021
- Wahlunterlagen